

Ein Ostwind trocknet Dein Angstmeer
und Du gehst frei
Ein Hoffnungsatem weht in Deine Fluchthöhle
und Du trittst heraus
Ein Lebenshauch streicht über Deinen Totenacker
und Du wirst lebendig
Ein Erdbebensturm weckt Deine Verschlafenheit
und Du stehst auf
zum Leben!

Text: Bernward Teuwsen

Wir feiern die „Besondere Woche“, wir stehen in den „Heiligen Tagen“. Pesach und Ostern berühren sich – Feste der Freiheit zum Leben. Der gewagte Weg aus Ägypten durch das Schilfmeer,
die erneuerte Bereitschaft des Eilja zu seinem Wort zu stehen,
das nie versiegende Vertrauen des Hezekiel auf eine neue Zukunft,
das befreite Auferstehen der Heiligen in der Botschaft des Matthäus,
Berührungen zum Leben.